

Krapburg, den 4. 1. 1958.

Betrifft:

Höfz. Litta Andreas
von der Fhj. Schule IV.
6. Fuzp. in Thorn.

Werte Herr Wulf!

Auf meine Anfrage vom 27.7.49 bei der Abwicklungsstelle der ehemaligen deutschen Wehrmacht in Berlin über das Schicksal meines Sohnes Andreas Litta von der Fhj. Schule IV. 6. Fuzp. in Thorn wurde mir dieser Tage nach langem Warten, vom französischen Kommissariat aus Berlin - Kalense mitgeteilt, daß überhaupt keinerlei Nachweis über den Verbleib meines Sohnes aus der Wehrmachtauskunftstelle hervorgeht, jedoch wurde mir Ihre werthe Kusschrift angegeben mit dem Fernschreibzettel, daß Sie bei der gleichen Einheit, also bei der Fhj. Schule IV. 6. Fuzp. in Thorn waren.

Ich erlaube mir daher die höfliche Bitte an Sie, weiter Herr Wulf, ich darf zu dürfen ob Ihnen vielleicht zufällig mein Sohn A. Litta geb. am 25.5.23 in Hbg. bekannt war und was aus ihm geworden sein könnte.

Es würde mich interessieren ob diese 6. Fuzp. damals noch in schwere Kämpfe verwickelt wurde, ob Sie selbst in Gefangenschaft gerieten und schreiben dürfen, auch wie lange Sie schon zu Hause sind u.s.w.

Ich wäre Ihnen sehr zu Dank verpflichtet wenn Sie so freundlich sein wollten mir in einigen Zeilen eine Schilderung von der damaligen Lage Ihrer Einheit ab mitte Januar 1945 geben könnten, denn am 17.1.45 hat mein Sohn zum letztenmal aus Thorn an seine Tante in Sulzbach (Würtbg.) geschrieben in. seither sind wir ohne Lebenszeichen von ihm.

Da Ihre Angehörigen höchstwahrscheinlich auch längere Zeit ohne jede Nachricht von Ihnen waren, so werden Sie die Sorgen u. Kummer von uns schwergeprüften, untröstlichen Eltern inso besser verstehen, wenn wir alles mögliche versuchen um irgend eine Nachricht zu erlangen.

Darum wäre ich Ihnen für jede Information dankbar u. möchte Sie dringend bitten mir Berichten zu wollen, ob nach Ihrer Meinung, noch Aussicht auf ein Wiedersehen unseres lieben einzigen Sohnes im Bereich der Möglichkeit liegt.

Mein Sohn kam Mitte Nov. 1944 vom Fla. Ges. Fl. 52 aus Selmenhoost bei Bremen nach Thorn, vielleicht ist Ihnen noch irgend ein Kamerad aus Hamburg bekannt der gleichfalls bei derselben Einheit war (ich meine die Fhj. Schule IV) so wollen Sie sich - gegebenenfalls - mit diesem in Verbindung setzen um dann gemeinsam die Angelegenheit zu besprechen, damit Sie mir, wenn Sie so freundlich sein möchten, einen den Tatsachen entsprechenden Bericht übermitteln können. Ich bitte Sie von ganzem Herzen darum.

Unterdessen verbleibe ich mit vielem Danke im Voraus, in der Hoffnung bald eine ermunternde Antwort von Ihnen zu erhalten und sind Sie freundlichst gegrüßt von dem unglücklichen Vater und Beinamputierten von 1914/21.

Litta Michel

Krapburg-Grüneberg 1/6/58

Gosli'sheimer - Krapf 42/17.

Bitte wenden!

Frage Entzihin für Punktparty bei welcher Sie bei Herrn Post gegen Marken eintauschen können.
Nachtraglich zum neun Jahre alten Jule, hoffentlich sind die gegenseitig haben ein Teil über dem Kopf. Vorinals geht es. Richt.